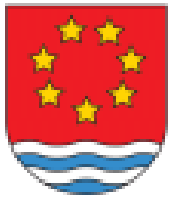
Gemeinde / Cumegn
Albula/Alvra

24. Bevölkerungsinformation Vorsorgliche Umsiedlung

Tiefencastel, 13. August 2025



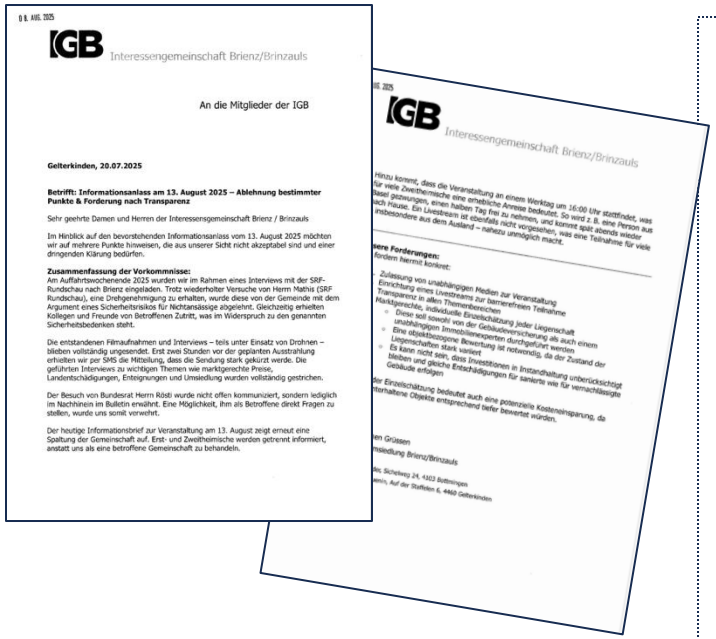
Gemeinde / Cumegn
Albula/Alvra

Willkommen!

Daniel Albertin

Gemeindepräsident Albula/Alvra

Petition IG Brienz/Brinzauls mit 21 Unterschriften



IGB Interessengemeinschaft Brienz/Brinzauls

An die Mitglieder der IGB

Gelterkinden, 20.07.2025

Betrifft: Informationsanlass am 13. August 2025 – Ablehnung bestimmter Punkte & Forderung nach Transparenz

Sehr geehrte Damen und Herren der Interessensgemeinschaft Brienz / Brinzauls

Im Hinblick auf den bevorstehenden Informationsanlass vom 13. August 2025 möchten wir auf mehrere Punkte hinweisen, die aus unserer Sicht nicht akzeptabel sind und einer dringenden Klärung bedürfen.

Zusammenfassung der Vorkommnisse:
Am Auffahrtswochenende 2025 wurden wir im Rahmen eines Interviews mit der SRF-Rundschau nach Brienz eingeladen. Trotz wiederholter Versuche von Herrn Mathis (SRF Rundschau), eine Drehgenehmigung zu erhalten, wurde diese von der Gemeinde mit dem Argument eines Sicherheitsrisikos für Nichtansässige abgelehnt. Gleichzeitig erhielten Kollegen und Freunde von Betroffenen Zutritt, was im Widerspruch zu den genannten Sicherheitsbedenken steht.

Die entstandenen Filmaufnahmen und Interviews – teils unter Einsatz von Drohnen – bleiben vollständig ungesendet. Erst zwei Stunden vor der geplanten Ausstrahlung erhielten wir per SMS die Mitteilung, dass die Sendung stark gekürzt werde. Die geführten Interviews zu wichtigen Themen wie marktgerechte Preise, Landentschädigungen, Enteignungen und Umsiedlung wurden vollständig gestrichen.

Der Besuch von Bundesrat Herrn Rösti wurde nicht offen kommuniziert, sondern lediglich im Nachhinein im Bulletin erwähnt. Eine Möglichkeit, ihm als Betroffene direkt Fragen zu stellen, wurde uns somit verwehrt.

Der heutige Informationsbrief zur Veranstaltung am 13. August zeigt erneut eine Spaltung der Gemeinschaft auf. Erst- und Zweitheimische werden getrennt informiert, anstatt uns als eine betroffene Gemeinschaft zu behandeln.

Unsere Forderungen:
Wir fordern hiermit konkret:

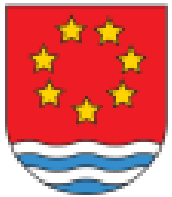
1. Zulassung von unabhängigen Medien zur Veranstaltung
2. Einrichtung eines Livestreams zur barrierefreien Teilnahme
3. Transparenz in allen Themenbereichen
4. Marktgerechte, individuelle Einzelschätzung jeder Liegenschaft
   - Diese soll sowohl von der Gebäudeversicherung als auch einem unabhängigen Immobilienexperten durchgeführt werden
   - Eine objektbezogene Bewertung ist notwendig, da der Zustand der Liegenschaften stark variiert
   - Es kann nicht sein, dass Investitionen in Instandhaltung unberücksichtigt bleiben und gleiche Entschädigungen für sanierte wie für vernachlässigte Gebäude erfolgen

Diese Art der Einzelschätzung bedeutet auch eine potenzielle Kosteneinsparung, da schlecht unterhaltene Objekte entsprechend tiefer bewertet würden.

Petition zur Prüfung eines Nutzungsverbots

Vorstellung der neuen Gesichter

- Neue Leitung Frühwarndienst
  - Neuvergabe - vorgeschrieben durch Submissionsgesetz
  - Neue Leitung BTG: Seit Jahren dabei
- Neue Arbeitsgruppe Umsiedlung
  - Kommission Siedlung hat ihre Aufgabe abgeschlossen; sie hatte primär raumplanerische Aufgaben.
  - Die neue Arbeitsgruppe hat mehr Beratungsaufgaben.



Gemeinde / Cumegn
Albula/Alvra

Aktuelle Lage

Reto Thöny

Geologe ETH, Leiter Frühwarndienst

BTG Büro für Technische Geologie AG

Neue Leitung Frühwarndienst mit Begleitgruppen

Fachgruppe Geologie und Naturgefahren (FGN)

Andreas Huwiler
Geologe AWN

Christoph Nänni,
Geologe TBA

Andri Largiadèr,
Forstingenieur AWN

Frühwarndienst Rutschung Brienz

Daniel Figi
Geologe ETH

Reto Thöny
Geologe ETH

Flurina Brunold
Geologin ETH

Tobias Schwester-
mann / Geologe ETH

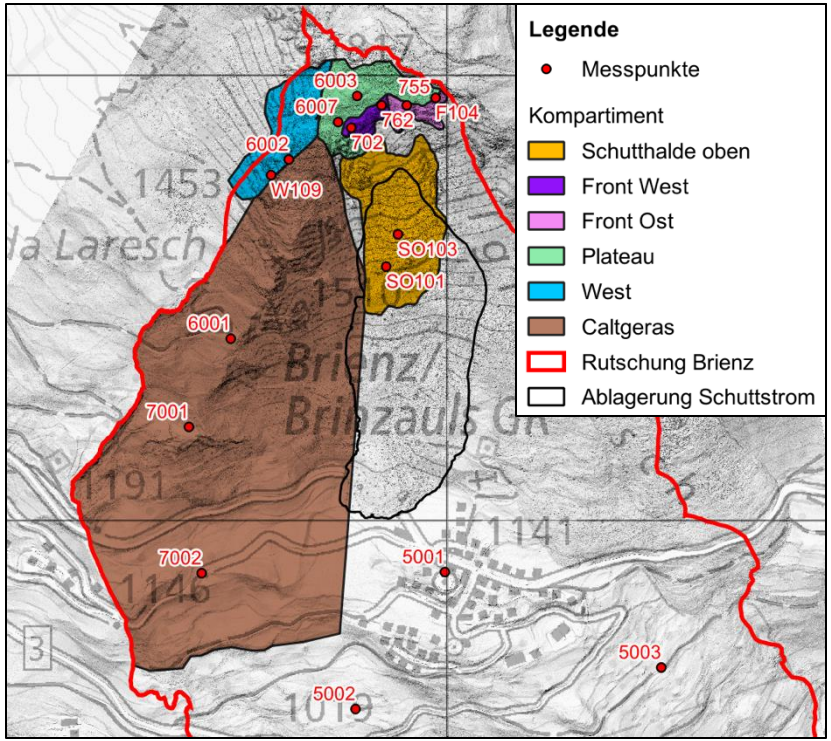
Reto Grischott
Geologe ETH

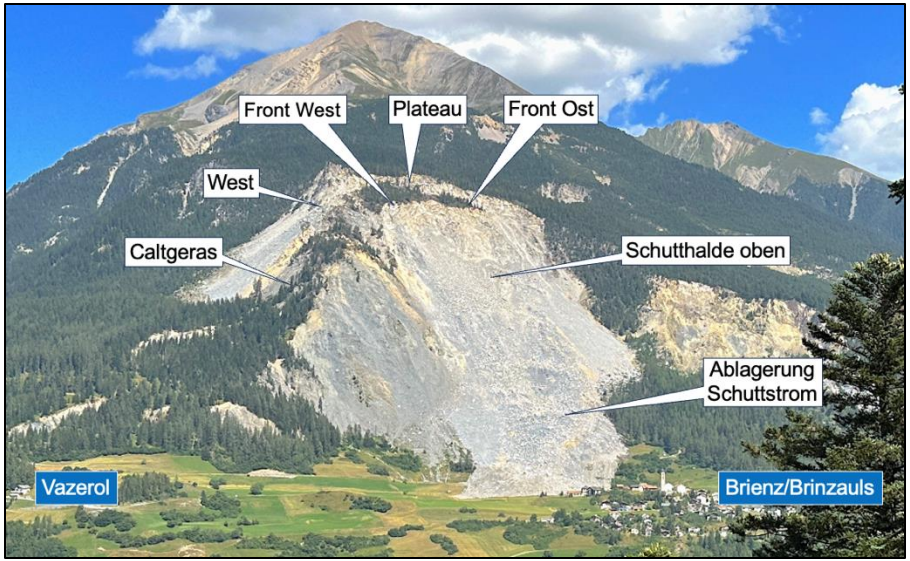
Externe Berater / Experten

Prof. em. Dr. Simon
Löw / ETH Zürich

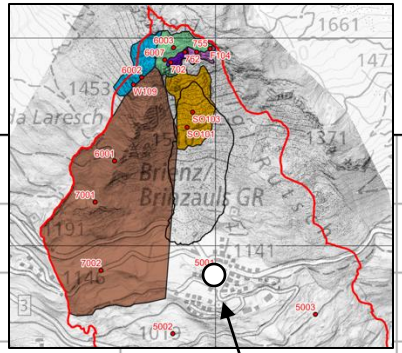
Prof. Dr. Jordan
Aaron / ETH Zürich

Überblick – Kompartimente Berg





Rutschung Dorf



Messpunkt Kirche

Abbruch Insel

Oktober 2024

2.5 m / Jahr

0.5 m / Jahr

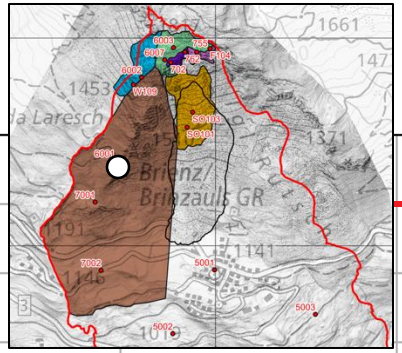
[m/Jahr]

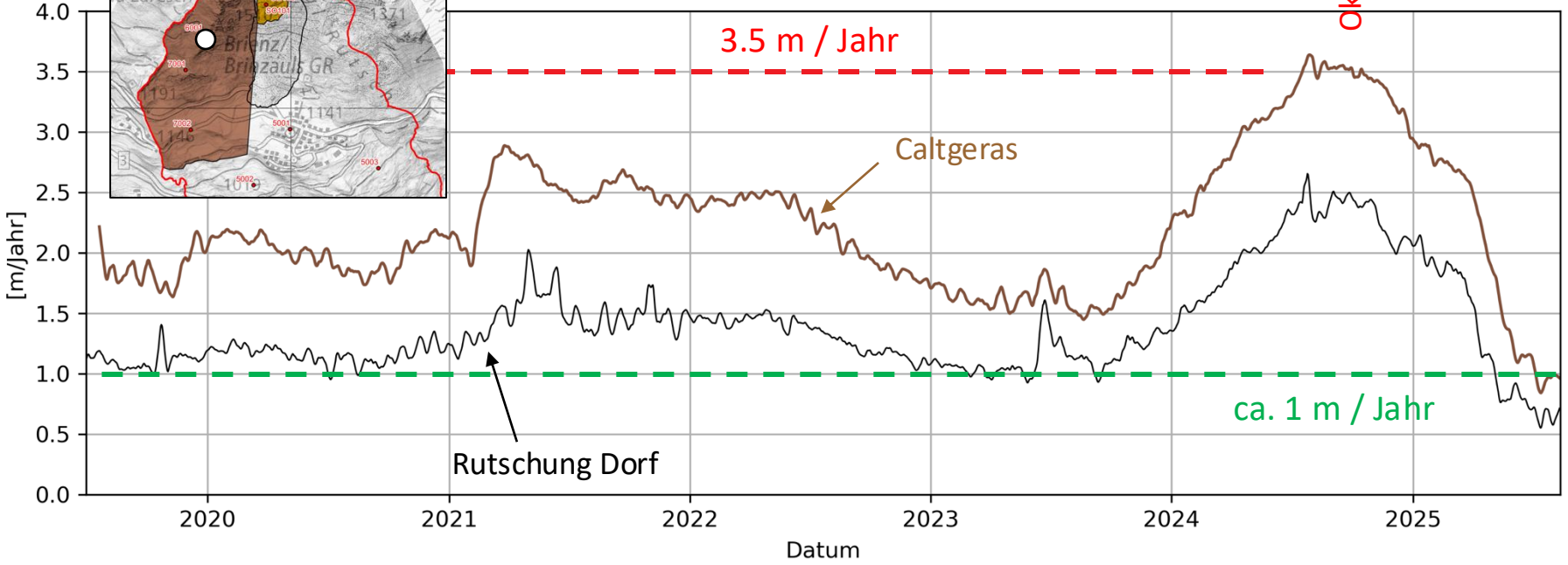
4.0
3.5
3.0
2.5
2.0
1.5
1.0
0.5
0.0

2020
2021
2022
2023
2024
2025

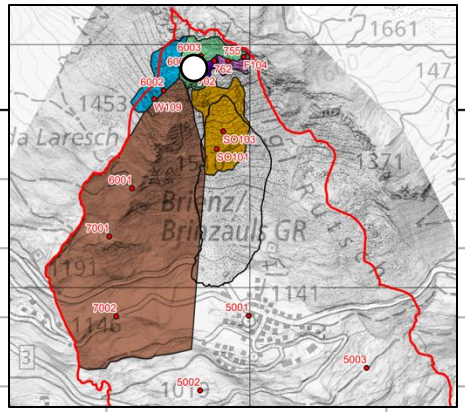
Datum

Rutschung Berg – «Caltgeras»





Rutschung Berg – «Plateau West»



Oktober 2024

Pfingsten 2025

Abbruch Insel

ca. 7.5 m / Jahr

ca. 5 m / Jahr

ca. 2 m / Jahr

Plateau West

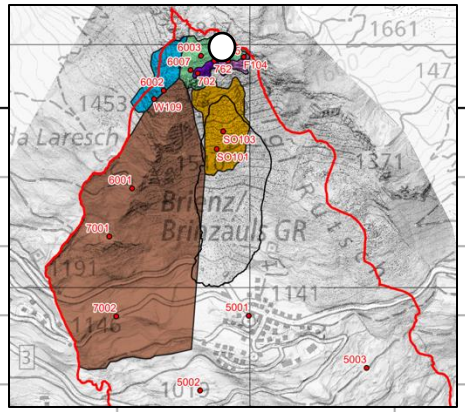
[m/Jahr]

Datum

0 1 2 3 4 5 6 7 8

2020 2021 2022 2023 2024 2025

Rutschung Berg – «Plateau Ost»



Abbruch Insel

Oktober 2024

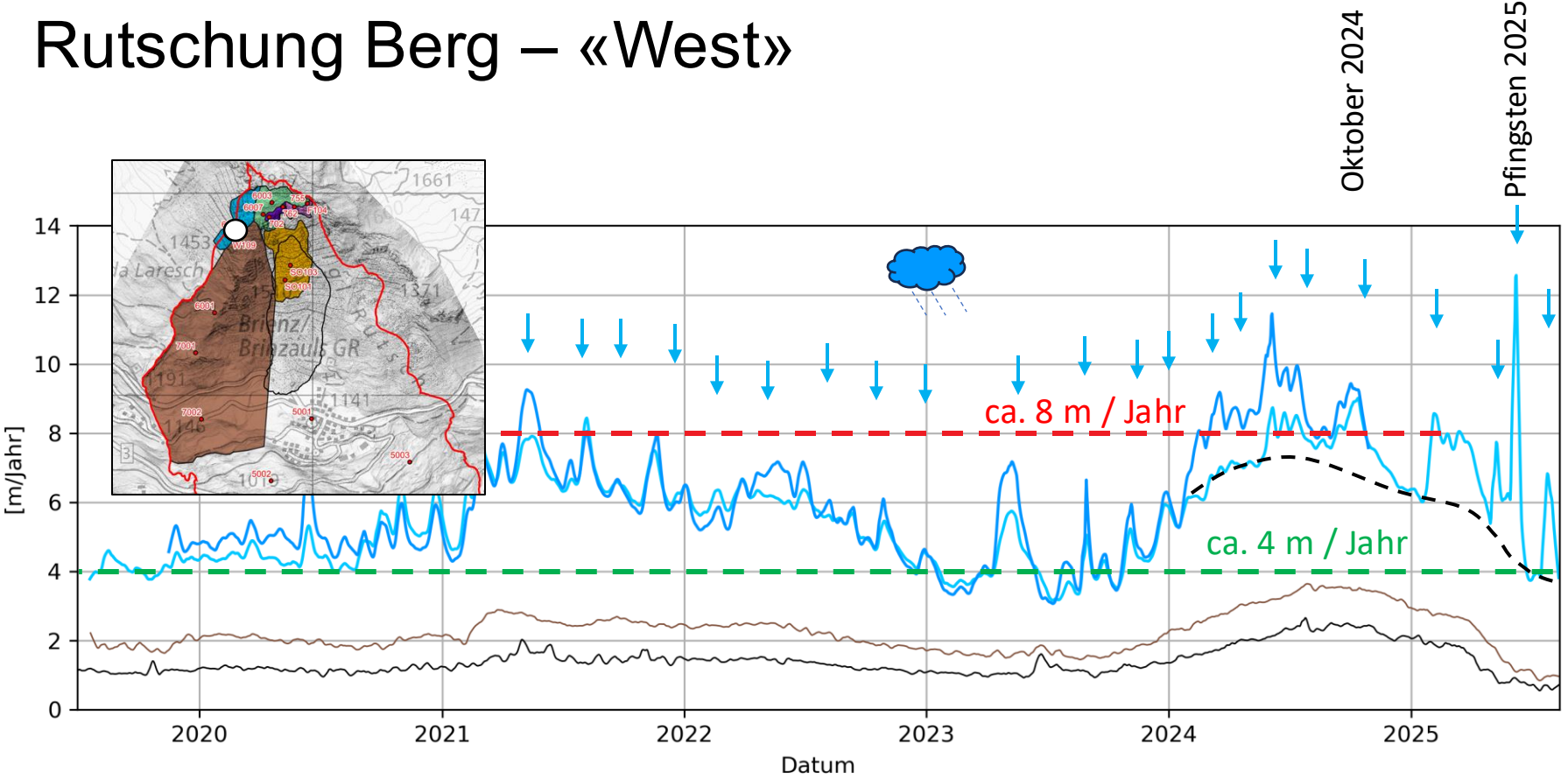
Pfingsten 2025

Plateau Ost

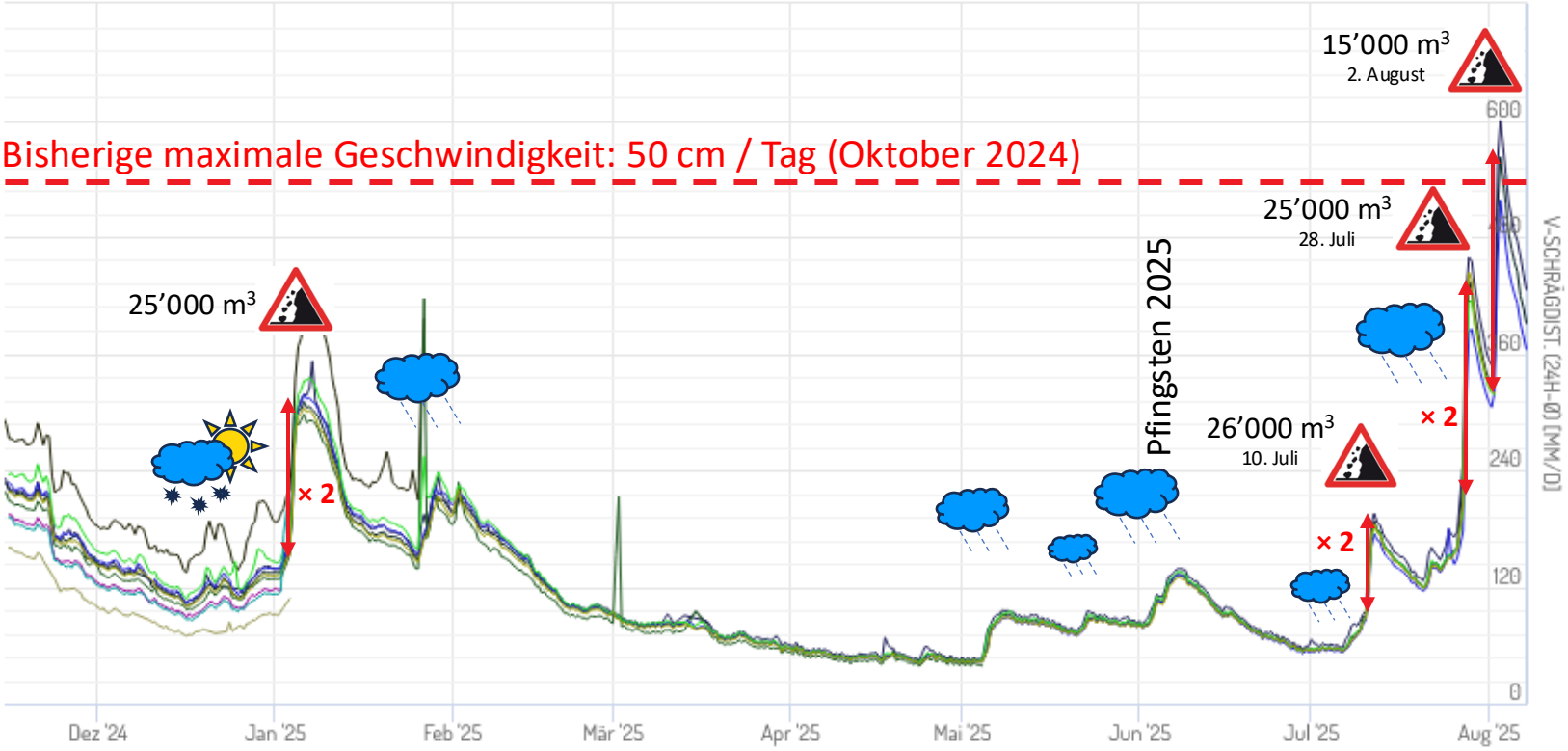
[m/Jahr]

Datum

Rutschung Berg – «West»

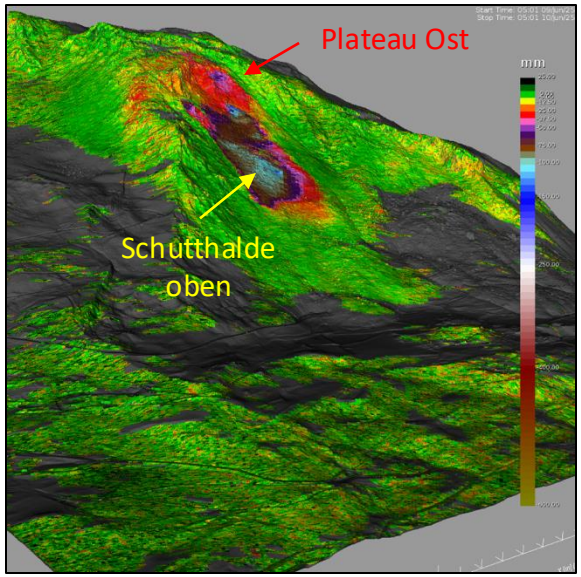


Rutschung Berg – «Schutthalde oben»

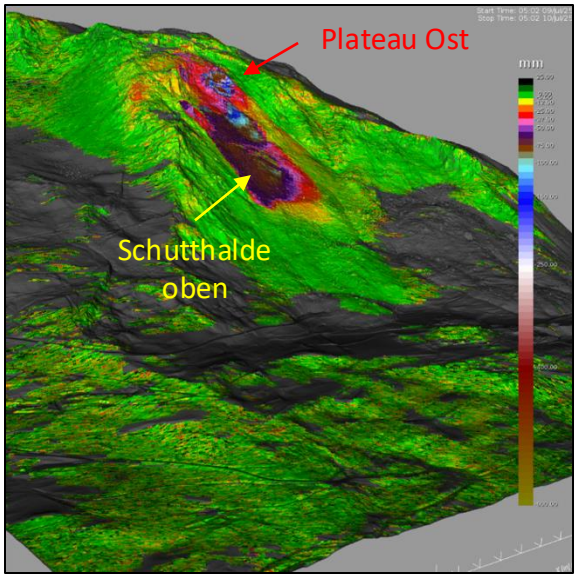


Radar «Schutthalde oben» / «Plateau Ost»

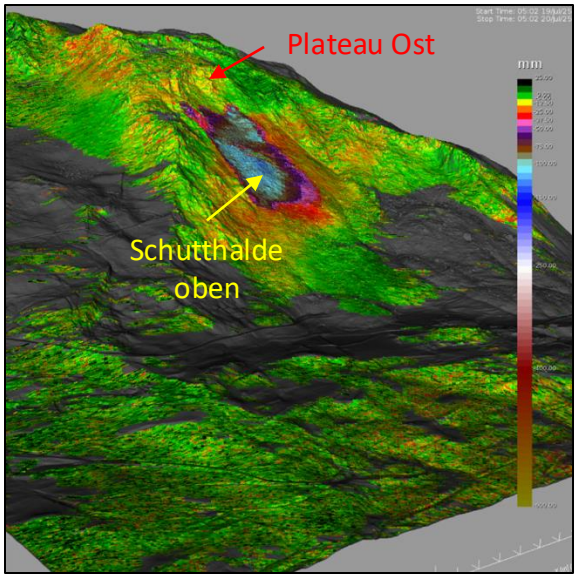
10. Juni 2025



10. Juli 2025

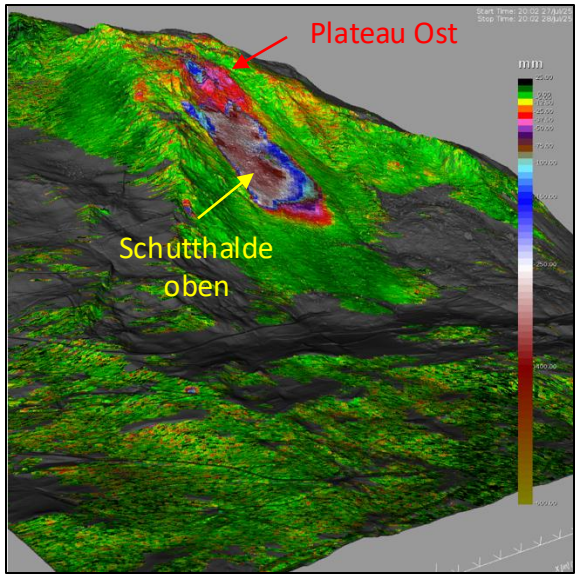


20. Juli 2025

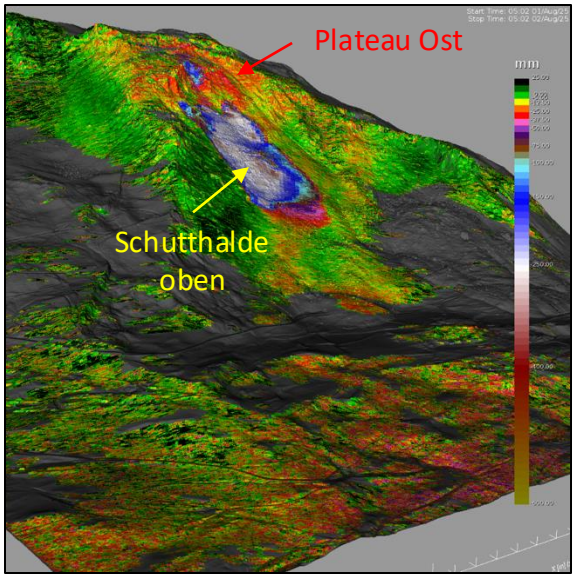


Radar «Schutthalde oben» / «Plateau Ost»

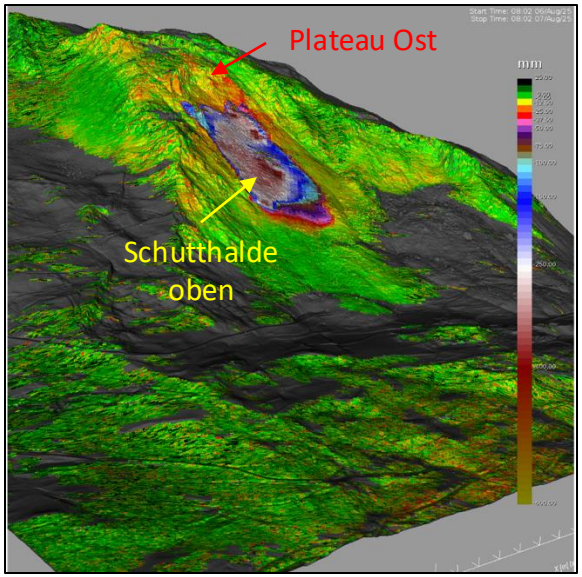
28. Juli 2025



2. August 2025



7. August 2025



Fazit der Lageentwicklung im Sommer

Auswirkungen Niederschlagsereignisse:

- Moderate Beschleunigung der «Schutthalde oben»
- Starke Beschleunigung der niederschlagsempfindlichen Teilkompartimente
- Erhöhte Felssturzaktivität aus der Front
- Aufsättigung der Böden im Auslaufgebiet

Auswirkungen Felssturzereignisse:

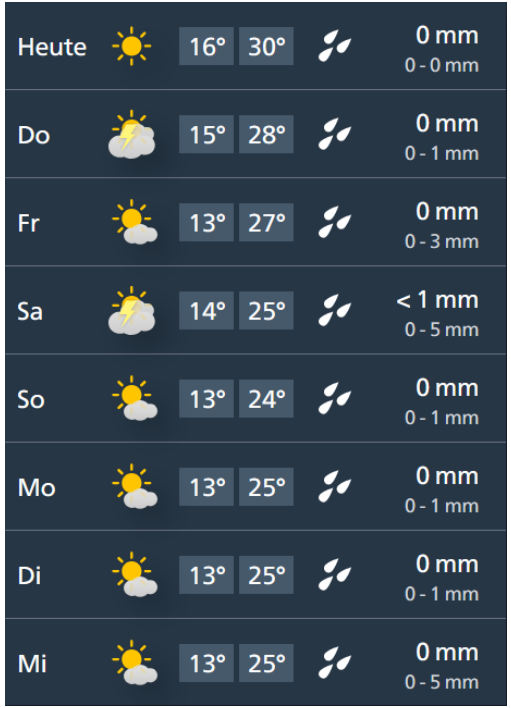
- Starke Beschleunigung der «Schutthalde oben»
- Entlastung der Teilkompartimente Plateau West und Plateau Ost

Kombination Niederschlag + Felssturzereignisse:

- Verschärfung der Gefährdungslage fürs Dorf und Verkehrsträger

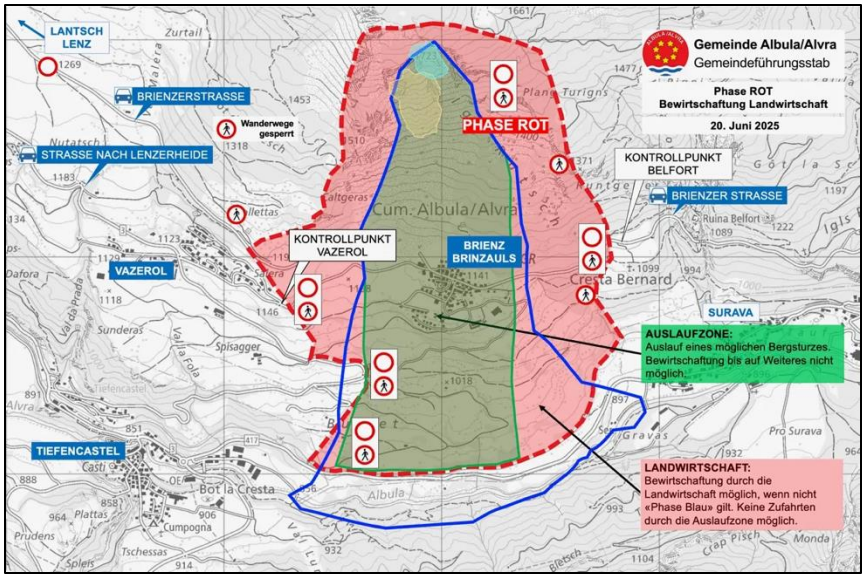
Ausblick / Prognose

- **Wetter:** mehrheitlich trocken (vereinzelt Gewitter)
- **Schutthalde oben:** abnehmende Geschwindigkeiten
- **Front:** Geringe Sturzaktivität
- **Plateau:** stagnierende bis abnehmende Geschwindigkeiten
- **Gefährdungslage:** anhaltende Beruhigung der Lage am Berg

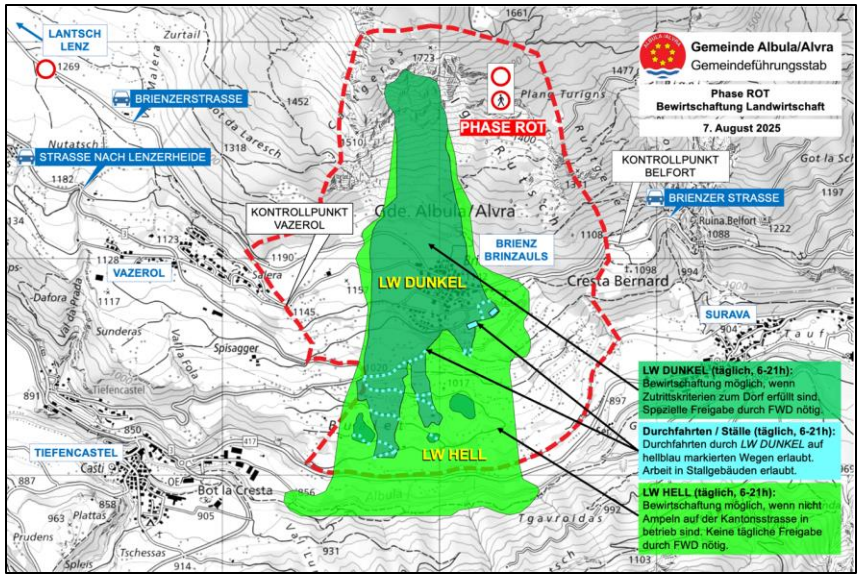


Zutritte Bewirtschaftung Landwirtschaft

Regelung seit 20. Juni 2025
Gültigkeit für **kombiniertes Abbruchszenario** (Plateau Ost+Schutthalde+Insel Ost) **2.2 Mio m³**



Regelung ab 7. August 2025
Gültigkeit für **Abbruchszenario «Schutthalde oben» 1.2 Mio m³**



Zutritte Dorf / Bewirtschaftung Zone «LW dunkel»

- **Temporäre Zutritte** seit Sonntag, 10. August 2025, **wieder möglich**
- Bei **anhaltender Schönwetterlage** sind temporäre **Zutritte weiterhin möglich**
- **Tägliche Prüfung** der **Zutrittskriterien** für den Folgetag
  - Geschwindigkeit der «Schutthalde oben»
  - Steinschlag und Felssturzaktivität
  - Niederschlagsprognose und Regenmenge der vergangenen Tage

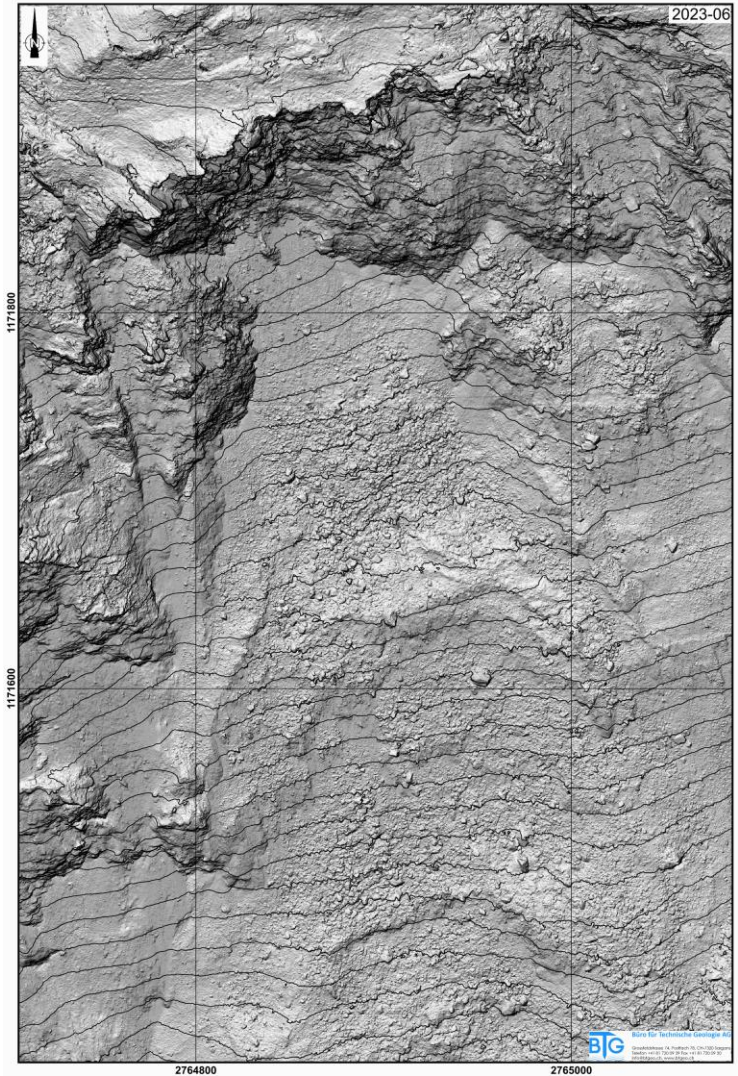
Ausblick Evakuierung

- **Evakuierung** kann **bis auf Weiteres nicht aufgehoben** werden

<u>Gründe für Beibehaltung der Evakuierung:</u>

- Die **Gefährdungslage** kann sich **innert weniger Tage verschärfen** (z.B. 21. bis 28. Juli 2025)
- **Vergleichbare Niederschlagsperioden** können **mehrmals im Jahr** auftreten…
- … und dabei **grössere Felsstürze** auslösen, welche **auf** die **Schutthalde oben** stürzen und diese **stark beschleunigen**

...nichts passiert ?

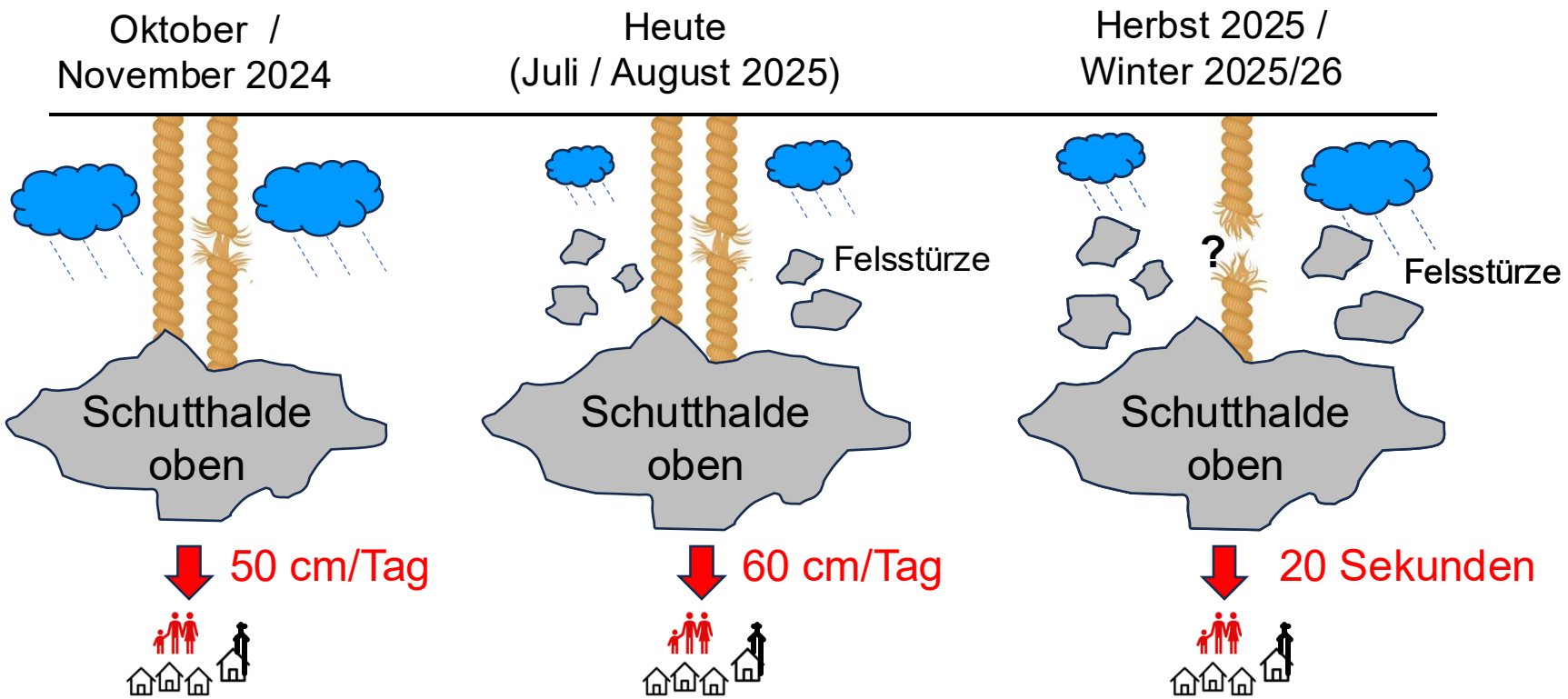


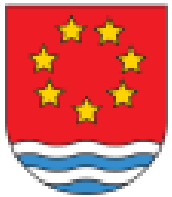
Juni 2023 –
August 2025

Gemeinde / Cumegn
Albula/Alvra

Büro für Technische Geologie AG

9 Monate Evakuierung - und nichts ist passiert ?





Gemeinde / Cumegn
Albula/Alvra

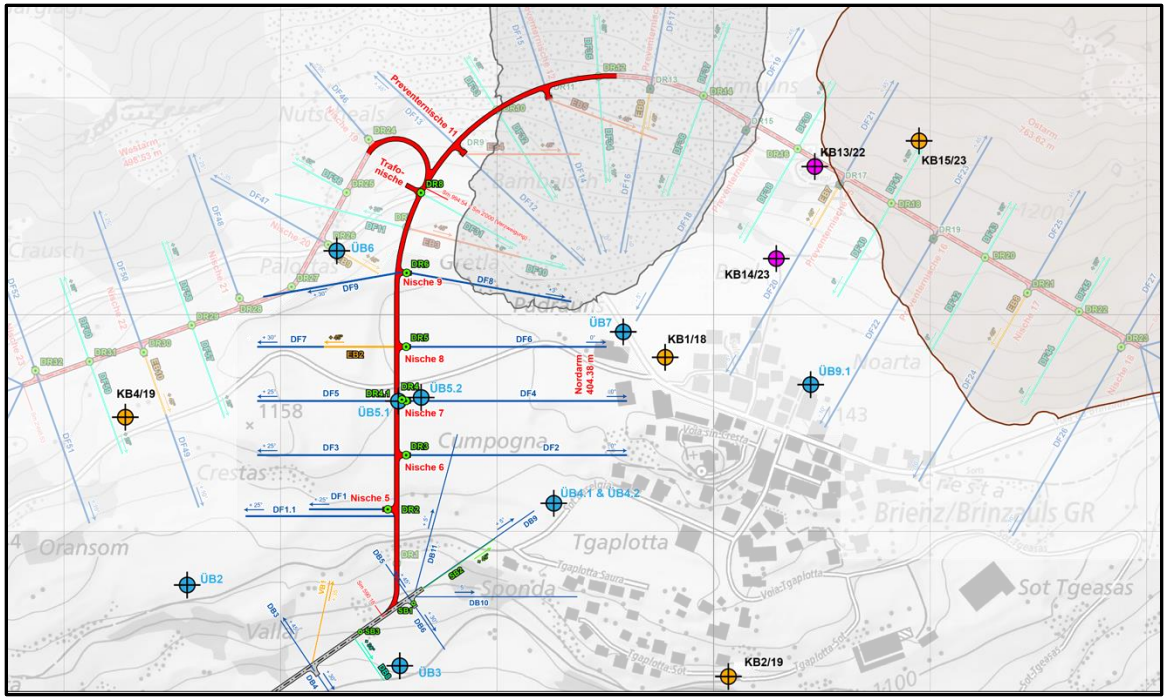
Bau des Entwässerungsstollens

Daniel Figi

Geologe ETH, Leiter Frühwarndienst

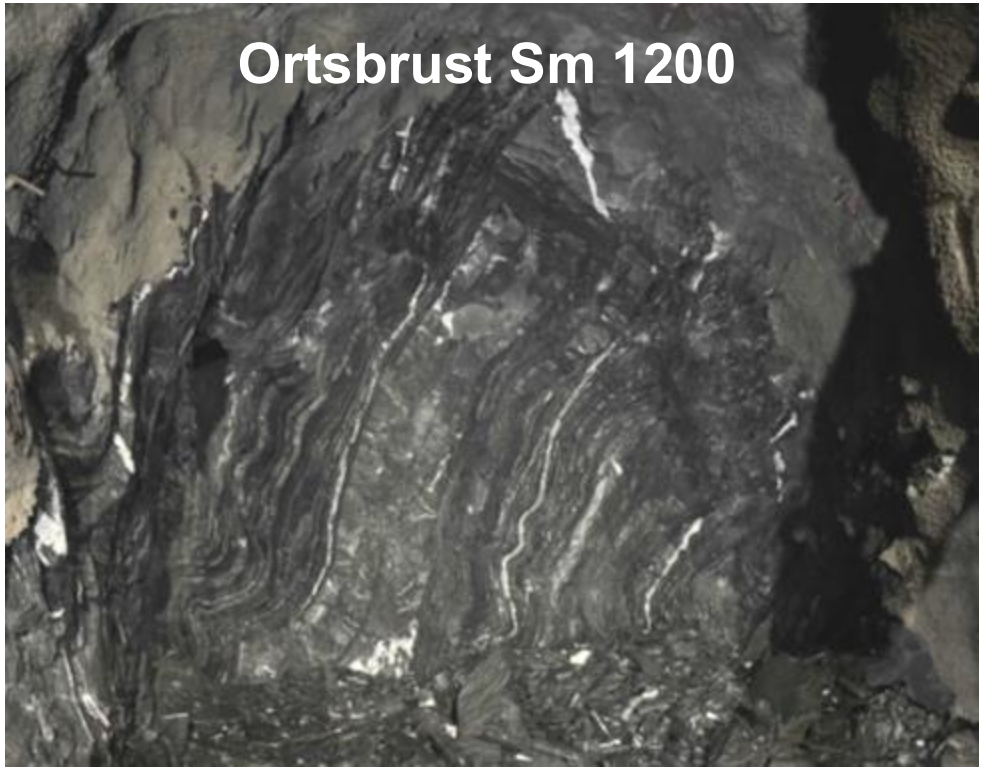
BTG Büro für Technische Geologie AG

Aktueller Stand Entwässerungsstollen



- **Stollenvortrieb:**
  - Nord-/Ostarm: Sm 1210.0
  - Westarm: Sm 2'093.3
  - Gesamt: 713.1m von 1667 m → **42.8%**
- **Drainagebohrungen:**
  - 18 St. von 102 St., bzw. 2'426 m von 12'750 m → **ca. 19.0%**

Aktueller Stand Entwässerungsstollen



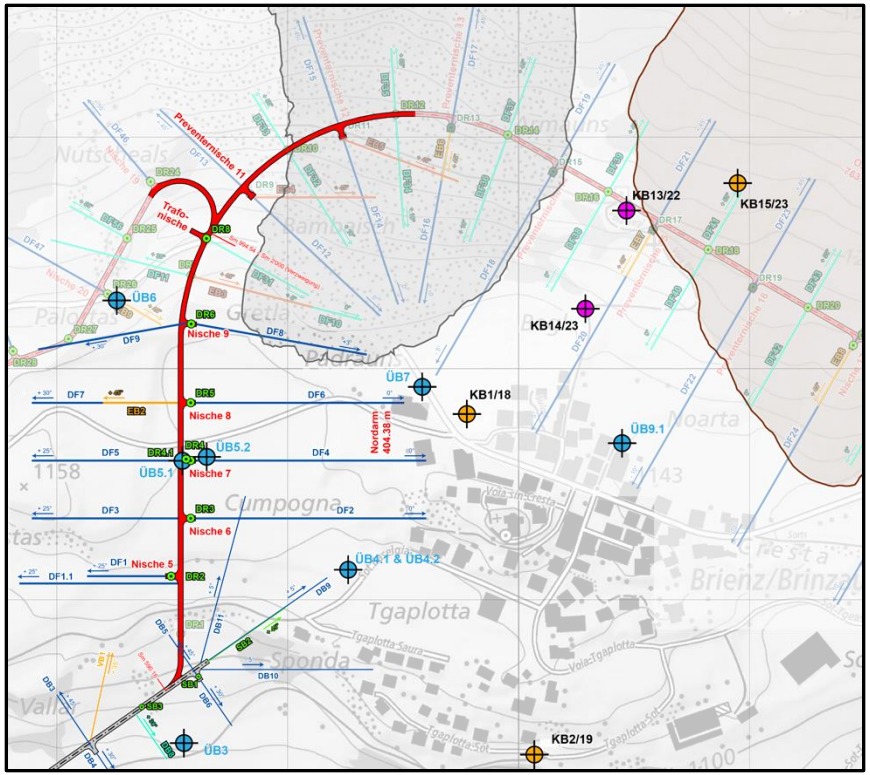
- Aktuell günstige geologische Verhältnisse im Ostarm
- Rückstand von ca. 2 Monate gegenüber Bauprogramm
  - Aufgrund verstärkten Sicherungsmassen infolge erhöhter Deformationen im Nordarm
  - Geringere Vortriebsleistung Unternehmer
- Drainagebohrungen im Soll
- Vortriebsende Nordarm Sommer 2026

Überwachungsmessungen Entwässerungsstollen

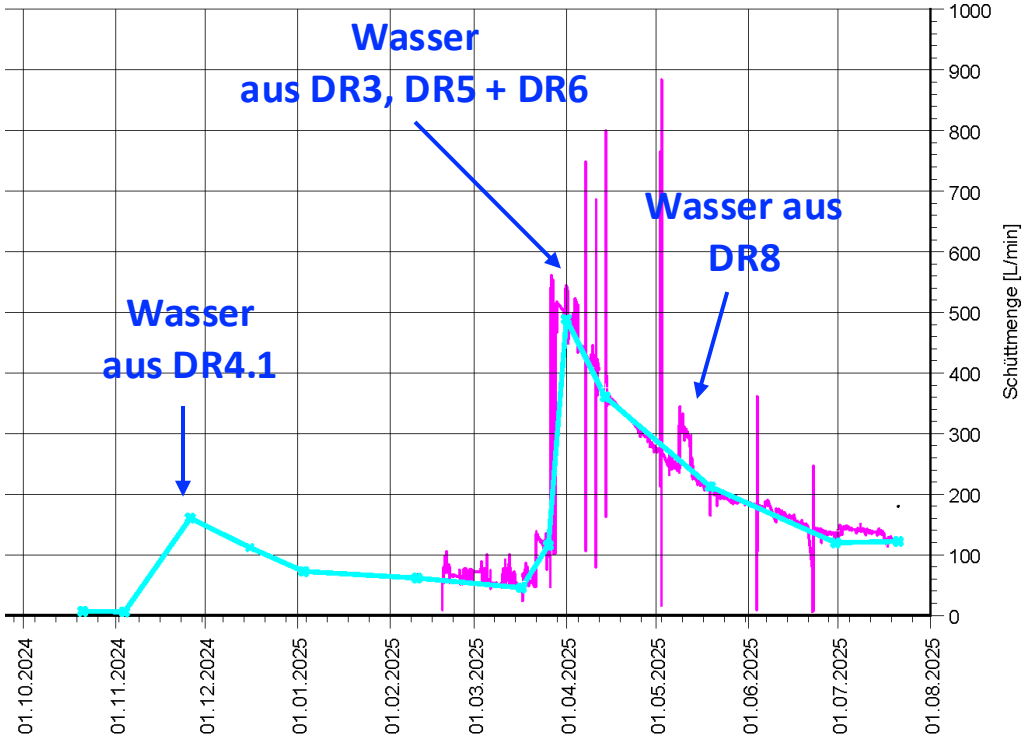
- Abfluss Drainagebohrungen
- Abfluss Stollenportal

- Wasserdruck in der Rutschmasse
- Wasserdruck im darunterliegenden Fels

- Rutschgeschwindigkeiten
- Geländesetzungen



Abflussmessungen Entwässerungsstollen



Maximaler Stollenabfluss
(Anfang April): **ca. 500 l/min**

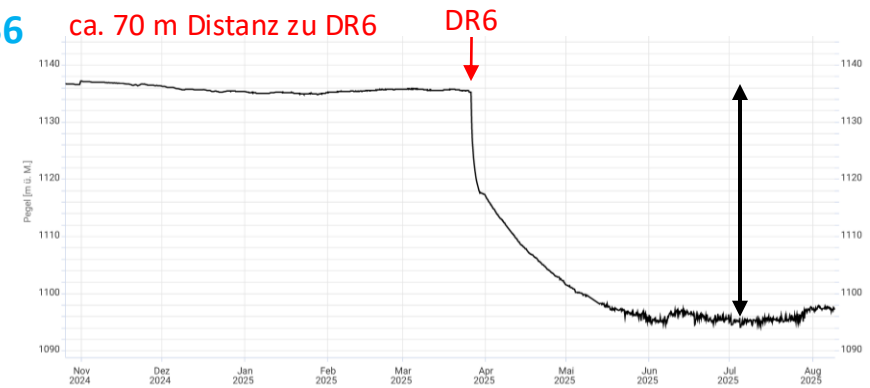
Aktueller Stollenabfluss
*(Ende Juli): **ca. 130 l/min***

Letzte Drainagebohrung
Rutschmasse: DR8 (7.5.25)

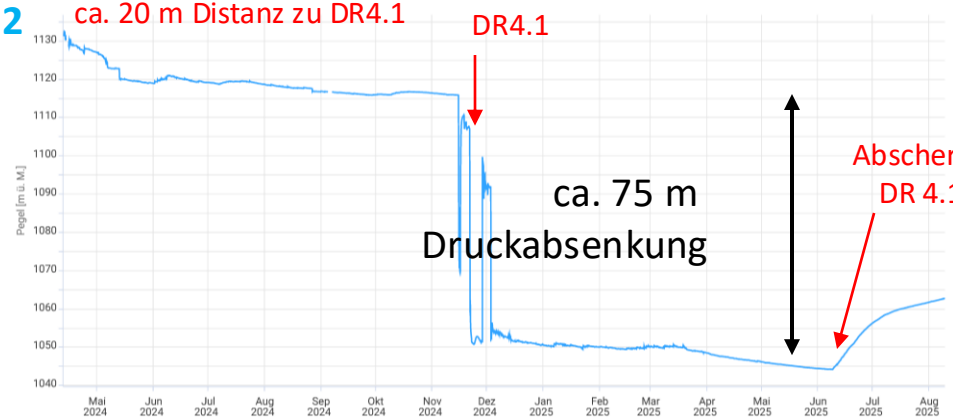
Letzte Drainagebohrung
Fels: DF12 (21.7.25)

Wasserdruck in Rutschmasse

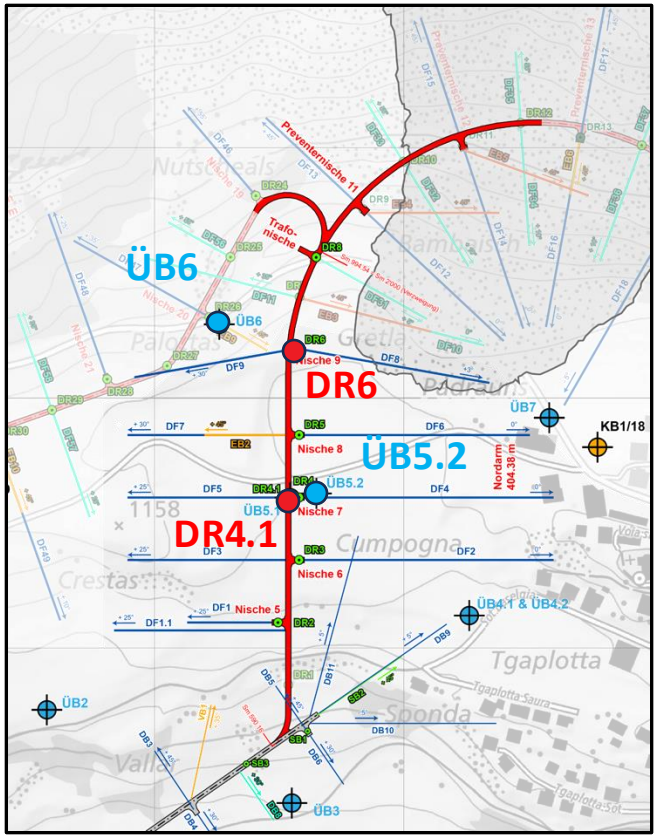
ÜB6 ca. 70 m Distanz zu DR6



ÜB5.2 ca. 20 m Distanz zu DR4.1



ca. 40 m Druck-absenkung



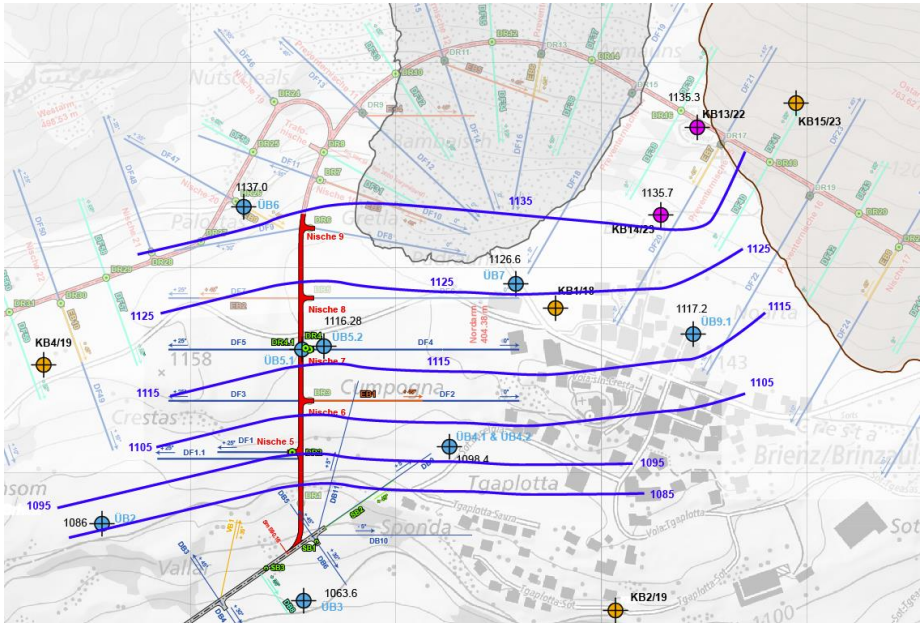
Gemeinde / Cumegn
Albula/Alvra

www.brienzer-rutsch.ch

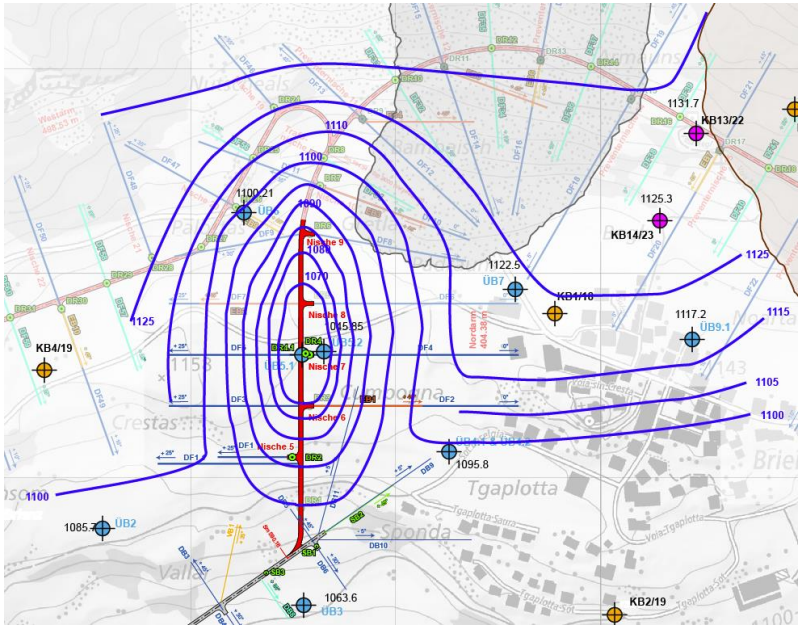
BTG Büro für Technische Geologie AG

Wasserdruck in Rutschmasse

Wasserspiegel in Rutschmasse Anfang November 2024



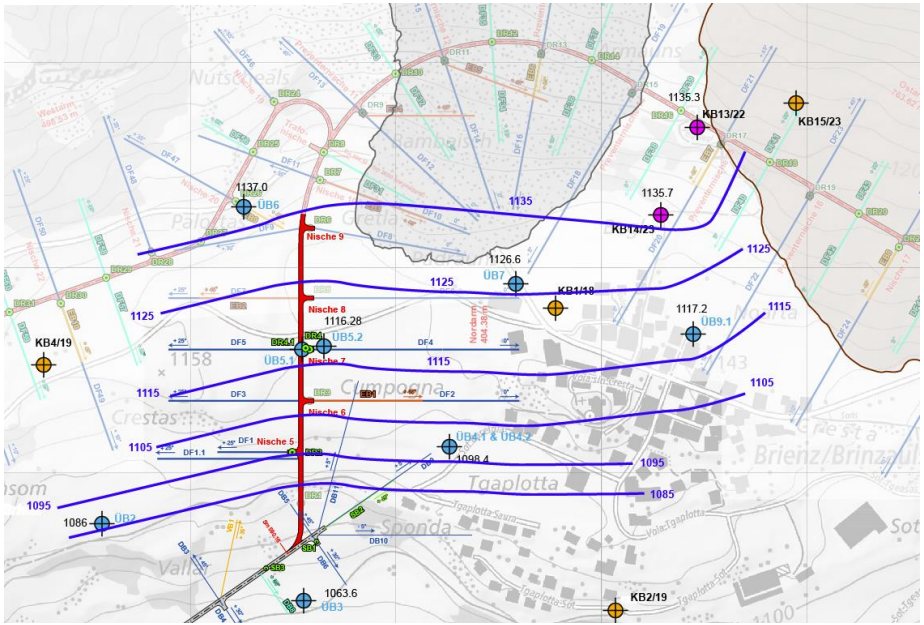
Wasserspiegel in Rutschmasse Mai 2024



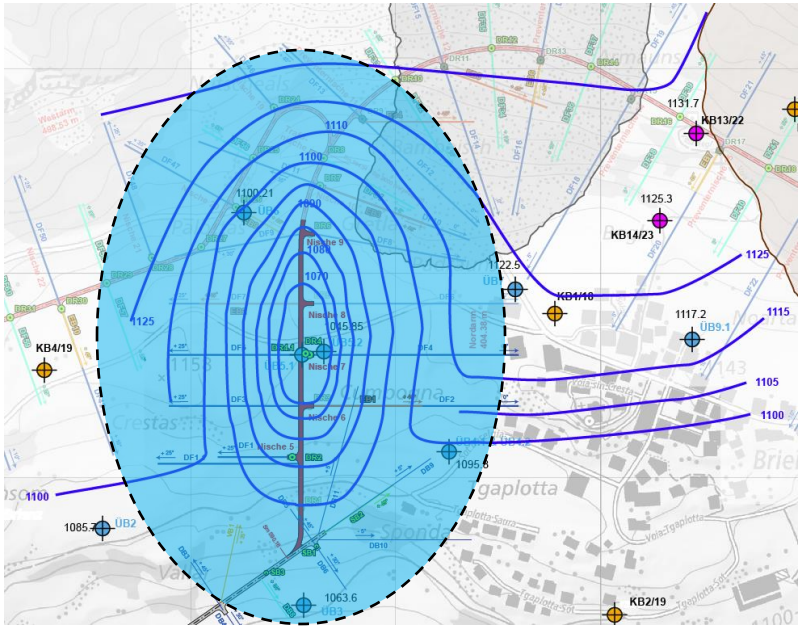
Absenkung > 70 m tief, 400 m breit und 600 m lang

Wasserdruck in Rutschmasse

Anfang Nov 2024



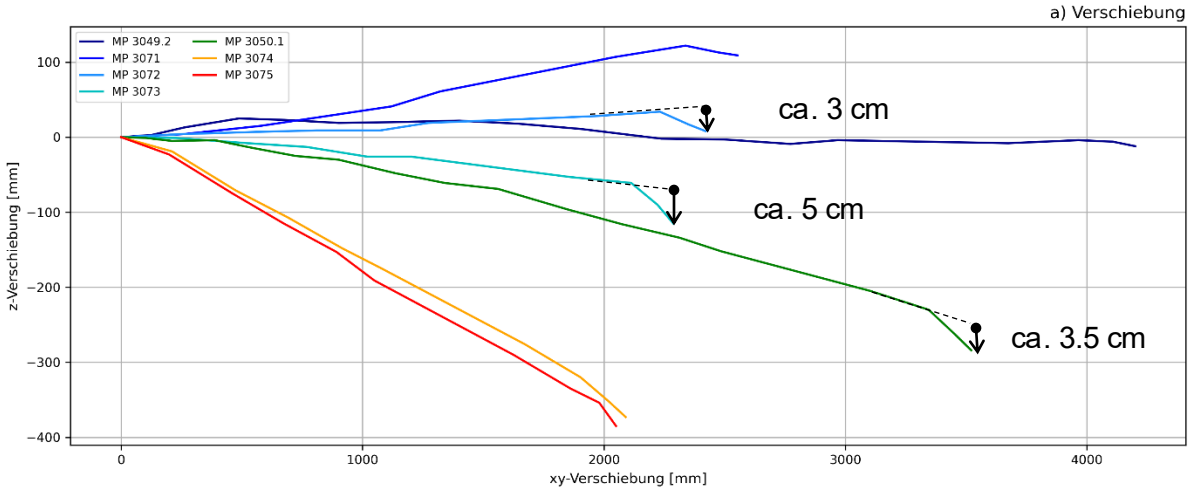
Mai 2025

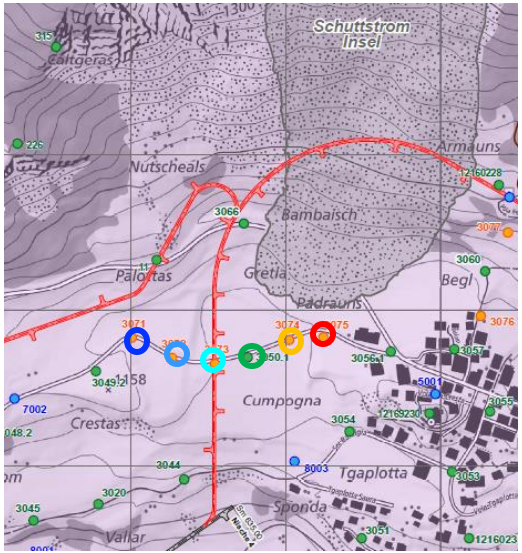


Einflussbereich Entwässerungsstollen

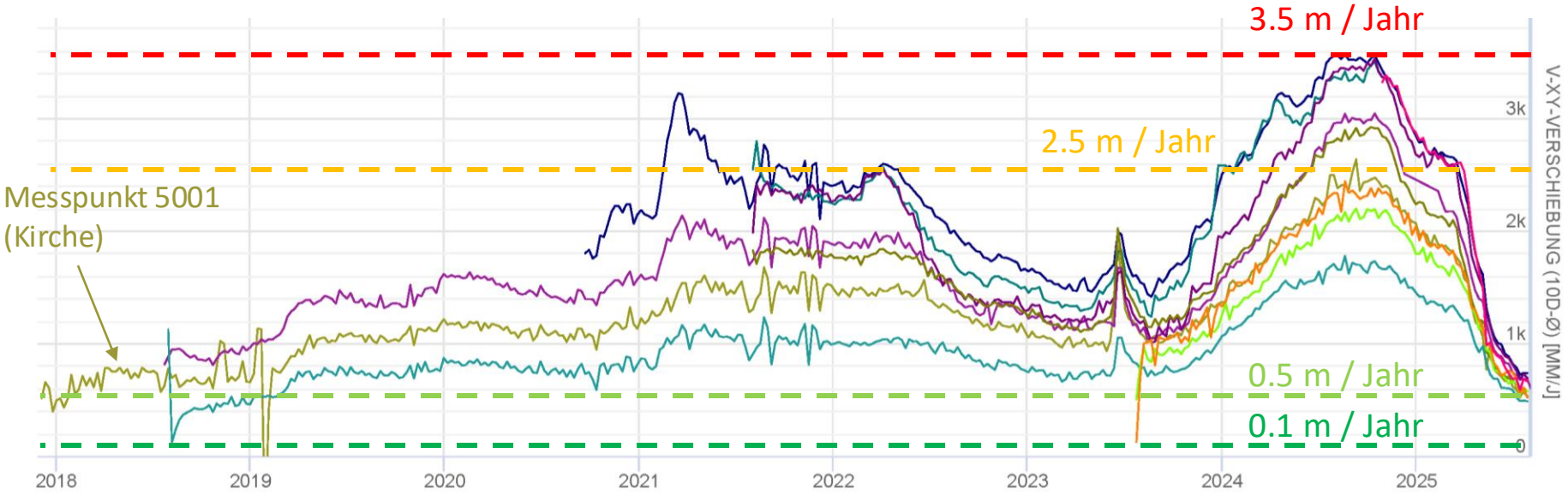
Geländesetzungen infolge Entwässerung

lokale Geländesetzungen im tiefen cm-Bereich
durch Entwässerungsstollen; höchste
Geländesetzungen direkt über dem Stollen





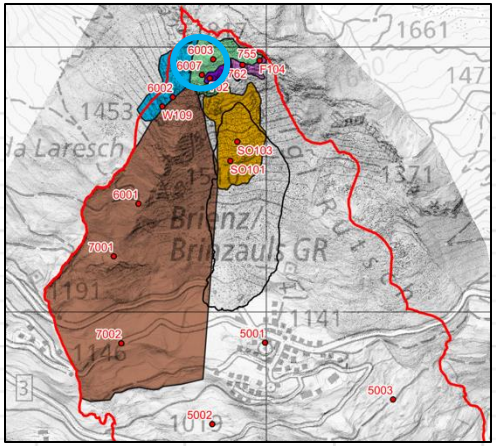
Rutschung Dorf: Auswirkungen auf Rutschbewegungen

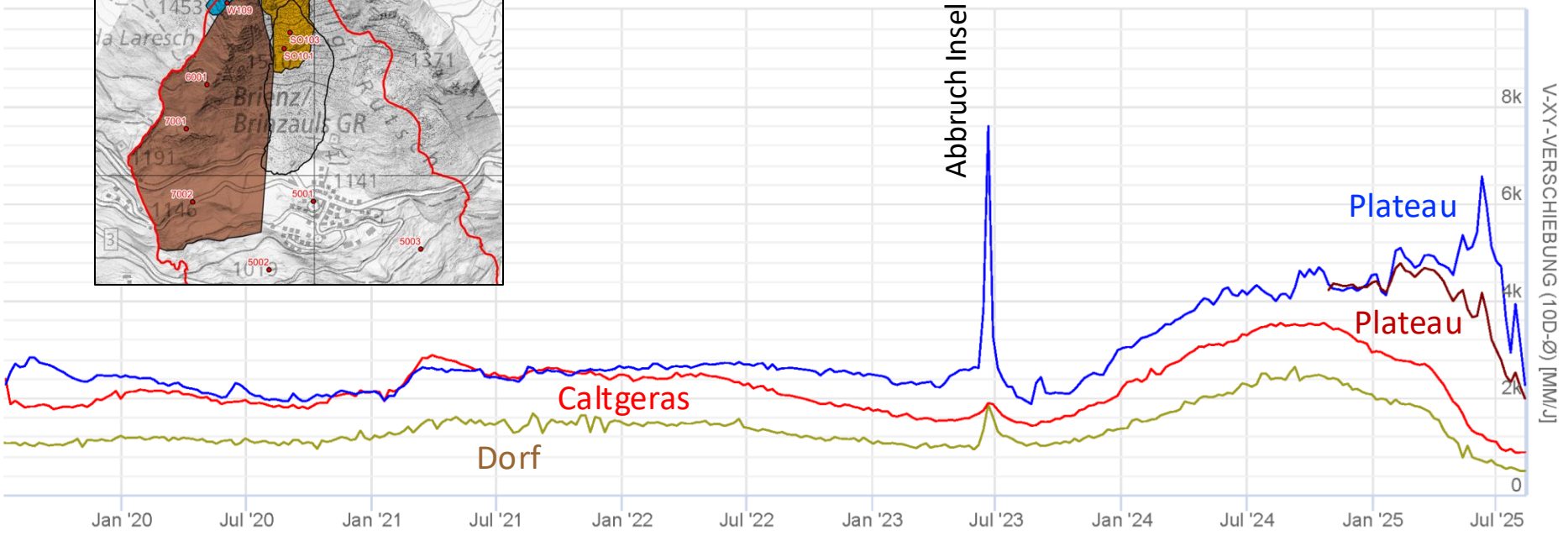


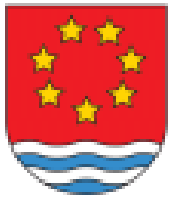
→ Tiefste Rutschgeschwindigkeiten seit Januar 2018

→ Grossräumige Wirkung des Entwässerungsstollens erkennbar (alle Messpunkte zeigen mittlerweile ähnliche Rutschgeschwindigkeiten)

Rutschung Berg: Verlangsamung







Gemeinde / Cumegn
Albula/Alvra

Arbeitsgruppe Umsiedlung

Roland Tremp

Arbeitsgruppe Umsiedlung Brienz/Brinzauls

Vorsitzender

Die Arbeitsgruppe Umsiedlung

Die präventive Umsiedlung im aktuellen Stand

Ausgangslage:

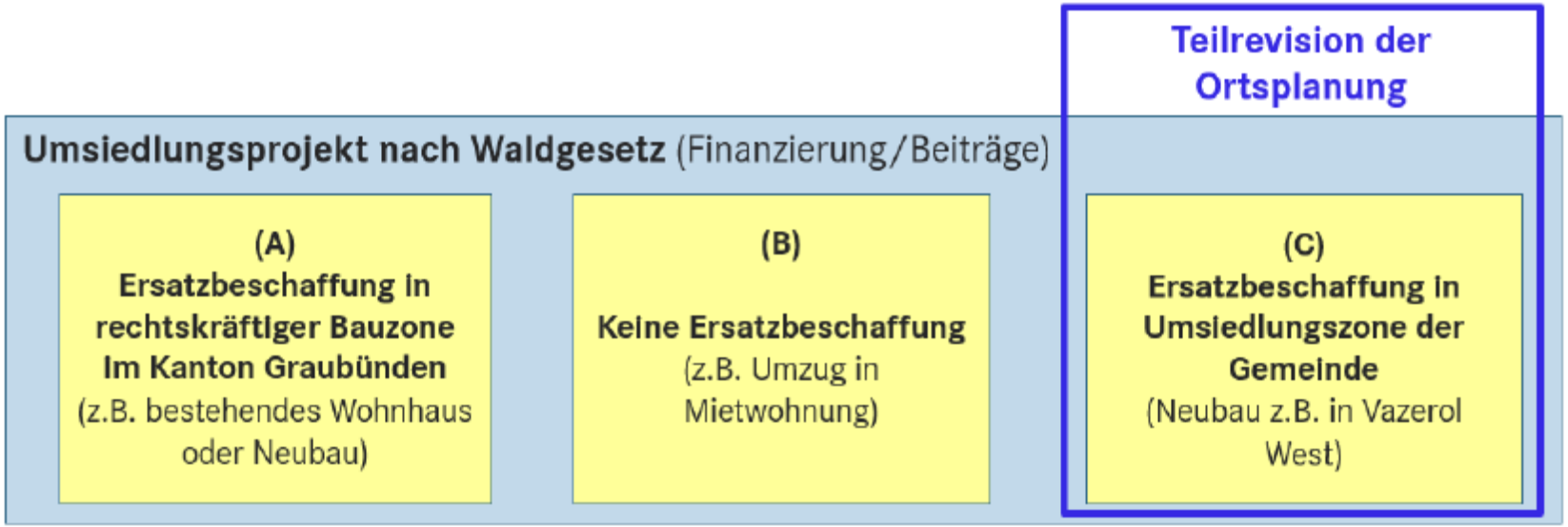
- 35 Erstwohnungen und 105 Zweitwohnungen
- Die präventive Umsiedlung ist ein Angebot und freiwillig
- Die Arbeitsgruppe führt Gespräche mit Interessierten
- Jedes Gespräch basiert auf einem Gesuchsformular (Entwurf)
- Eingabefrist: 30. September 2025 an Arbeitsgruppe
- Definitive Gesuche mit mindestens einer Unterschrift

➢ Kontakt telefonisch und schriftlich (per E-Mail) mit rund 50 Partien (Ehepaare, Familien, Einzelpersonen, STWEG)

➢ Persönliche Gespräche mit 30 Partien (etwa zur Hälfte Erstwohnende und Zweitwohnende)

Drei Formen der «präventiven» Umsiedlung

Die Grundlage hierzu bilden die Erläuterungen zu den Varianten A, B und C [1)]



[1)] siehe auch auf der Homepage der Gemeinde Albula/Alvra

Persönliche Gespräche sind sehr wichtig

- Die Gespräche dauern in der Regel eine Stunde, sind sehr persönlich und teilweise auch emotional.
- Familieninterne Aussagen bleiben in der Teilnehmerrunde (Verhältnis innerhalb der Familie, Erbangelegenheiten, Gesundheit von Betroffenen etc.).
- Die Betroffenen sind oft recht gut über die Varianten vorinformiert.
- Etliche Gespräche geben der Arbeitsgruppe Hinweise auf Themen die noch zu klären waren oder sind (z.B. Finanzierung, Gebäudeabbruch, Steuern, Varianten-wechsel, Zeitfaktor).
- Finanzielle Entschädigungen stehen in der Regel im Vordergrund.
- Zeitliche Fristen können die Variantenwahl beeinflussen.

Das Gesuchsformular als Grundlage

Gemeinde Albula/Alvra, präventive Umsiedlung Brienz/Brinzauls – Gesuchsformular V1.0

Entwurf

Gesuchsformular für präventive Umsiedlung, Finanzierung und vorzeitigen Umzug

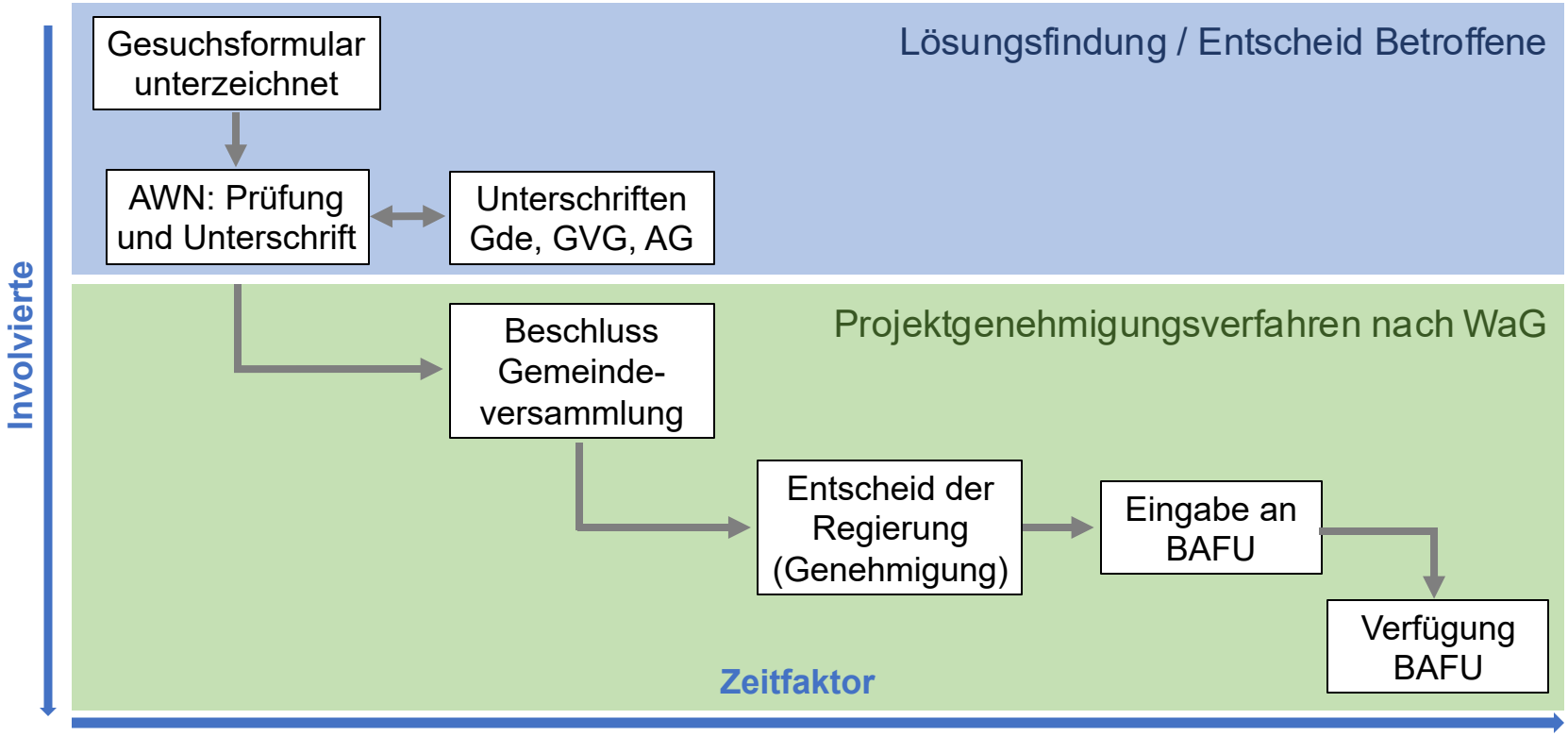
Aufgrund der aktuell vorhandenen Risikosituation soll betroffenen Brienzerinnen und Brienzern die Möglichkeit gegeben werden, dauerhaft aus Brienz/Brinzauls wegzuziehen. Dieses Formular dient als Einstieg für eine Besprechung mit der Arbeitsgruppe Umsiedlung. Gerne hilft die Arbeitsgruppe Umsiedlung beim Ausfüllen bzw. Ergänzen des Formulars. Schliesslich dient das bereinigte und unterschriebene Formular auch als Grundlage für die Bewilligung eines vorzeitigen Baubeginns resp. eines vorzeitigen Umzugs.

Das Gesuchsformular ist für alle Betroffenen gleich aufgebaut (Angaben zum Standort in Brienz, zum neuen Standort (sofern möglich) und anrechenbare Kosten bei den Variante A (im Kanton), Variante B (Auszahlen) und Variante C (Umsiedlungszone).

Inhalt des Gesuchsformulars

- **Allgemeine Bemerkungen** (worum es geht, Voraussetzungen, etc.)
- **Ausgangslage** (mit wem Gespräch geführt, Begründung für die Umsiedlung, Eigentumsverhältnisse in Brienz)
- **Angaben zum bestehenden Standort** (Gebäudeart, Erst- oder Zweitwohnung, Zone, Gebäudefläche, Neu- und Zeitwert nach GVG, Gebäudezustand)
- **Angaben zum neuen Standort**, sofern möglich (bevorzugte Wohnform, Standort, Kostenübersicht)
- **Erläuterungen zu Variante A** (Umfang der Entschädigungen Gebäude, Land, Erschliessung/Baugrube und Gebäudeabbruch, Kostenzusammenstellung)
- **Dito zu Varianten B und C** (entsprechend angepasst)
- **Verbindliche Anmeldung** (Unterschriften)

Der Verfahrensablauf mit den Gesuchen



Stichworte zu allfälligen Umsiedlungen

- **Überbrückungsfinanzierung**: Kommt zur Anwendung, wenn sie bei der Variante A vor der Auszahlung der Entschädigung notwendig ist.
- **Stockwerkseigentumseinheit**: Es braucht die Einigkeit der ganzen STWEG. Die Gemeinde sucht Lösungen bei Härtefällen.
- **Nutzungsverbot**: Falls ein generelles oder permanentes Nutzungsverbot nach dem 30. September 2025 erfolgt, dann erfolgt die Entschädigung für das Gebäude durch die GVG.
- **Steuern**: Ob eine Steuerbelastung auf den Entschädigungen anfallen, beantwortet die Steuerverwaltung.

Knacknüsse

- **Zeitliche Dimension**: Bei Variante C (Umsiedlung z.B. Vazerol) dauern Genehmigungsverfahren, Projektierung und Bau der Erschliessung, Landzuteilung, Architektur und Neubau ca. 2-3 Jahre.
- **Gebäudeabbruch**: Vorgehen, Zeitpunkt, Zugänglichkeit in Brienz, Logistik, Einholen von Offerten, Asbest, Umgang mit brauchbaren Bauteilen, etc. werden noch mit Baufachleuten geklärt.

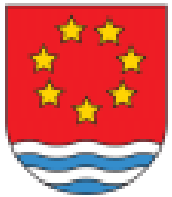
Das zeitnahe Durchleiten der Beiträge an die Betroffen zur Bezahlung der Unternehmerrechnungen wird in Aussicht gestellt.

Häufige Fragen bei den Gesprächen

- Was heisst verbindliche Anmeldung?
- Kann ich bereits vor dem 30. September am neuen Standort etwas kaufen?
- Können die Varianten nach dem 30. September gewechselt werden?
- Wann können wir frühestens Investitionen tätigen?
- Bis wann muss bei Variante A eine Bauparzelle oder ein Kaufobjekt gefunden werden?
- Bis wann muss am neuen Standort fertig gebaut oder gekauft werden?

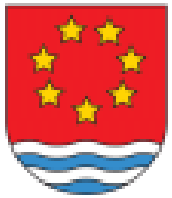
Weiteres Vorgehen bis zum 30. September 2025

- Kanton, Gemeinde und Arbeitsgruppe aktualisieren die «Erläuterungen zur Präventiven Umsiedlung»; Publikation auf www.brienzer-rutsch.ch Ende der kommenden Woche
- Die Arbeitsgruppe aktualisiert die Gesuchsformulare mit Neuerungen und Vorgaben aus rechtlicher Sicht.
- Betroffene, die definitiv umsiedeln wollen, beantragen bei der Arbeitsgruppe die Bereinigung des Gesuchsformulars und retournieren es unterschrieben an die Arbeitsgruppe bis zum 30. September 2025.
- Arbeitsgruppe koordiniert weiteres Vorgehen mit dem Kanton (AWN).



Gemeinde / Cumegn
Albula/Alvra

Fragerunde / Austausch



Gemeinde / Cumegn
Albula/Alvra

Informationen der Gemeinde

Daniel Albertin

Gemeindepräsident Albula/Alvra

Das Dilemma von Brienz/Brinzauls

Gegenläufige Entwicklungen

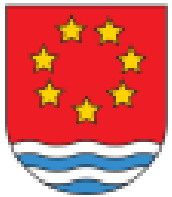
- Der Entwässerungsstollen wirkt:
  Die Rutschung wird langsamer.
- Der Berg gefährdet:
  Mehrere Evakuierungen sind über die kommenden Jahre möglich.

Gemeindeversammlung vom 22. August

Fragen zur Umsiedlung Brienz/Brinzauls?

Die Arbeitsgruppe der Gemeinde gibt Auskunft und berät Betroffene individuell.

Telefon	077 437 16 44
E-Mailadresse	umsiedlung@albula-alvra.ch
Internet	www.brienzer-rutsch.ch



Gemeinde / Cumegn
Albula/Alvra

www.brienzer-rutsch.ch

© 2025 Gemeinde/Cumegn Albula/Alvra